

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Ortsbeirat Friedrichsthal

Schwerin, 14.10.2016
Bearbeiter: Rolf Bemann

Tel. 0170 924 38 67
e-mail: rolfbe49@gmx.de

Ortsbeirat Friedrichsthal

Protokoll über die Sitzung am 11.10. 2016

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Ort: Büro des Ortsbeirates, Alt Meteler Str. 1b, 19057 Schwerin

Teilnehmer:

Mitglieder:	Rösler, Günter	CDU
	Bemann, Rolf	SPD
	Gajek, Lothar	B 90/Die Grünen

stellvertr. Mitglieder:	Rochow, Astrid	CDU
	Brinker, Udo	SPD

Gäste:	Herr Moldt	Polizei
	Frau Masche	

Sitzungsleitung	Herr Rösler
Schriftführer:	Herr Bemann

Tagesordnung:

1. Protokollbestätigung
2. Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplanes 2017
3. Stellungnahme zum Unterhaltungskonzept Straßen-Nebenanlagen
4. Anfragen von Bürgern
5. Sonstiges

TOP 1 Protokollbestätigung

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2016 wird zur Kenntnis genommen. Einwendungen ergeben sich nicht.

TOP 2 Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplanes 2017

Da ihm zu diesem TOP keine Unterlagen vorliegen, so **Herr Rösler**, kann er dazu keine Ausführungen machen. Den übrigen anwesenden Mitgliedern des Ortsbeirates geht es ebenso, so dass der Ortsbeirat eine Stellungnahme nicht abgeben kann.

TOP 3 Stellungnahme zum Unterhaltungskonzept Straßen-Nebenanlagen

- 3.1 Unterlagen zu diesem TOP liegen ebenfalls nicht vor, so **Herr Rösler**. Über den mit der Einladung mitgeteilten Link habe man sich die Unterlagen im RIS ansehen können, was **Herr Bemann** zu einer Erläuterung der Vorlage und des Bewertungssystems nutzt. Die für Friedrichsthal für 2017 – 2020 ausgewiesenen Mittel hat er zusammengefasst (Anlage 2). Entscheidend wird allerdings sein, welche Mittel jährlich zur Abarbeitung der als dringlich eingestuften Maßnahmen letztlich eingestellt werden. Gleichwohl wird begrüßt, dass nunmehr eine Priorisierung der erforderlichen Maßnahmen zur Verfügung steht, die einen zielgerichteten Einsatz der knappen Mittel ermöglicht.

Die Vorlage zum Unterhaltungskonzept der Straßen-Nebenanlagen für die Landeshauptstadt Schwerin (00833/2016) wird vom Ortsbeirat einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

- 3.2 **Herr Rösler** gibt ein als „Einspruch“ bezeichnetes Schreiben von Anwohnern der Gadebuscher Str. wegen des geplanten Radweges an der Gadebuscher Str. dem Ortsbeirat zur Kenntnis (Anlage 3). Der Ortsbeirat diskutiert kurz zu dieser Maßnahme, dem bisherigen Ablauf der Bürgerbeteiligung, den unterschiedlichen Interessen und dem voraussichtlichen weiteren Verfahren. Wegen der fehlenden Zuständigkeit des Ortsbeirates Friedrichsthal wird kein weiterer Beschluss hierzu gefasst.

TOP 4 Anfragen von Bürgern

- 4.1 Wegen der Anschaffung kleiner Müllfahrzeuge durch die SAS und den Einsatz ab 2017 werden sich voraussichtlich die Abfuhrmodalitäten in Friedrichsthal an der einen oder anderen Stelle wieder verändern (kein „Mülltourismus“ mehr). Dies bleibt abzuwarten. Eine wegen der Pflasterung eines Bereitstellungsplatzes am Lützower Ring an die SAS gerichtete Anfrage wurde von dieser insoweit abschlägig beantwortet (Anlage 4).

Durch den Neubau des westlichen Gebietes in Friedrichsthal wird der Lützower Ring verlängert werden. Die Straßenfläche im jetzigen östlichen Straßenende wird dann voraussichtlich wegen des zu erwartenden Verkehrsaufkommens nicht mehr als Abstellfläche für die Mülltonnen genutzt werden können. Hierzu sollen, so **Herr Rösler**, mit der SAS Gespräche geführt werden.

- 4.2 **Frau Rochow** wurde darauf angesprochen, dass von der Gastwirtschaft Hermes aus im rückwärtigen Grundstücksbereich (Böschung in das Tal) Abfälle entsorgt würden. Sie habe sich davon selbst überzeugt. Von dem kleinen Fußweg aus, der vom Touristenweg in das

Tal führt, könne man dies sehen. **Herr Brinker** gibt zu bedenken, dass die Grenzen des Grundstücks „Hermes“ möglicherweise bis in das Tal gingen, die Abfälle dann also auf dem eigenen Grundstück lägen. **Herr Rösler** erklärt, die Sache mit dem Eigentümer einmal zu besprechen.

- 4.3 Von **Herrn Brinker** wird über eine Nachfrage der SVZ bei im berichtet. Die SVZ beabsichtigt, eine Beilage zu „Friedrichsthal“ zu bringen und fragte ihn nach Material. Er wolle die SVZ auf die Ausführungen in dem Buch „Schwerin A – Z“ verweisen und im Übrigen einen Schwerpunkt auf die Bereiche Wohnen und Touristik legen. Der Ortsbeirat ist damit einverstanden.

TOP 5 Sonstiges

- 5.1 Von der anwesenden Bürgerin wird nach dem Stand „Verkehrsspiegel“ im Gärtnereiweg gefragt. Trotz mehrfacher Nachfrage und mehrfacher Erinnerung ist bisher eine Antwort der Verwaltung nicht eingegangen. Die Sache sollte daher, so **Herr Bemann**, auf politischem Wege über die Stadtvertretungsfraktionen verfolgt werden.
- 5.2 Das Gleiche gilt auch für die Anfragen nach den Grundstücksverhältnissen in der Kehre im Lärchenweg.
- 5.3 Sowohl von Bürgern, als auch von Mitgliedern des Ortsbeirates werden verschiedene Umstände des letzten Lärchenfestes kritisiert (Platz nicht gemäht, verspätete Werbung). Der Ortsbeirat beschließt, dieses Thema auf der nächsten Sitzung ausführlich zu besprechen.

gez. Bemann

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. Straßenunterhaltung Friedrichsthal
3. Anwohnereinspruch Radweg
4. Antwort SDS in Sachen Abfallentsorgung